

WICHTIGE BÜRGERINFORMATION

Lieber Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Seth,

am Volkstrauertag fanden sich Patrioten am Ehrenmal in Seth zusammen, um friedlich und würdevoll den gefallenen deutschen Soldaten zu gedenken und Kränze niederzulegen. Nach beendeter Veranstaltung, als die Teilnehmer bereits die Heimreise antreten wollten, versperrte die Bürgermeisterin der Gemeinde von Seth, Maren Storjohann, gemeinsam mit mehreren Polizisten den Weg. Sie faselte etwas von Hausrecht und ließ durch die Polizei die Personalien der Teilnehmer feststellen. Nach Gutsherrenart vertrat sie die Auffassung, daß nur die Gemeinde Seth dort den gefallenen Soldaten gedenken dürfe und Personen die nicht aus der Gemeinde kämen, dort ohnehin nichts zu suchen hätten. Im Beisein der Ordnungshüter kündigte sie an, die niedergelegten Kränze am nächsten Tag entfernen zu lassen.

Wir denken, daß Sie als Anwohner diesen Sachverhalt kennen sollten, zumal man davon ausgehen kann, daß die Bürgermeisterin ihre „Heldentat“ als tapferen Antifaschismus darstellen wird.

Frau Storjohann, Ihr Verhalten war keineswegs tapfer, sondern unglaublich pietätlos. Wieso sprechen sie uns das Recht ab, am Volkstrauertag eine würdevolle Kranzniederlegung durchzuführen? Warum möchte sie Kränze entfernen lassen, nur weil diese vom vermeintlich falschen Personenkreis niedergelegt wurden? Warum maßen Sie sich an, vom Hausrecht Gebrauch zu ma-

chen, obwohl eine Gedenkstätte öffentlich zugänglich sein sollte? Hätten Sie auch so reagiert, wenn die SPD oder die CDU dort ein eigenes Gedenken durchgeführt hätte? Die letzte Frage können Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger von Seth, sich sicherlich selber beantworten. Man erkennt am Verhalten der Bürgermeisterin eindeutig, daß hier eigene, politische Präferenzen ausschlaggebend waren. National denkende Bürger sollen kriminalisiert und ausgegrenzt werden. Wir lassen uns würdevolles Gedenken an die deutschen Soldaten allerdings nicht nehmen, weder von vermeintlich pflichtbewussten Polizisten, noch von übereifrigen Bürgermeistern. Um Frau Storjohann nicht die Genugtuung zu geben, unsere Kränze entfernen zu können, haben einige Teilnehmer zu späterer Stunde die Kränze wieder eingesammelt und würdevoll an anderen Ehrenmälern niedergelegt.

Wenn Sie auch denken, daß die Bürgermeisterin über das Ziel hinausgeschossen ist, können Sie Ihr gerne die Meinung sagen. Laut einem Text auf ihrer Internetseite (<http://buergermesterin-seth.de>) freut sich Frau Storjohann nach eigenem Bekunden auf „viele gute Gespräche“.

Kontakt zur Bürgermeisterin:

Maren Storjohann

Hauptstr. 23a

23845 Seth

Telefon: 04194 – 98233

maren.storjohann@buergermesterin-seth.de

weitere Infos:

info@npd-mittelholstein.de oder provg@gmx.de

ViSdP: Mark Proch, Postfach 2326, 24513 Neumünster, EIS